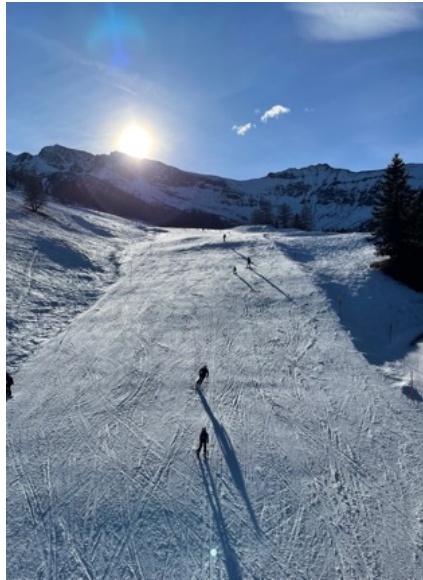


Geschäftsbericht *2025/26*





Einleitende Worte des VR-Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Die einleitenden Worte von VR-Präsident Heinz Vogt finden Sie hier nach der Generalversammlung vom Donnerstag, 22. Oktober 2026.

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2025

Refit der Sesselbahn Sareis und Saisonstart

Aufgrund des Refits der Sesselbahn Sareis konnte der reguläre Bahnbetrieb im Sommer 2025 erst am 1. August aufgenommen werden. Im Vorfeld wurde für die Gäste ein Shuttledienst mit einem Bus angeboten. Damit konnte trotz der technischen Arbeiten ein alternatives Angebot für die Erschliessung des Gebietes bereitgestellt werden.

Wetter- und Saisonverlauf

Der Juni zeigte sich von einer ausgesprochen sommerlichen Seite und brachte zahlreiche Schönwettertage sowie warme Temperaturen. Der Juli hingegen war von häufigen Niederschlägen und insgesamt ungünstigen Wetterbedingungen geprägt.

Mit der Wiederaufnahme des Bahnbetriebs nach dem Refit verbesserte sich die Wetterlage. Die erste Hälfte des Augusts war überwiegend schön und warm. In der zweiten Monatshälfte wurde das Wetter etwas wechselhafter, blieb jedoch mehrheitlich freundlich.

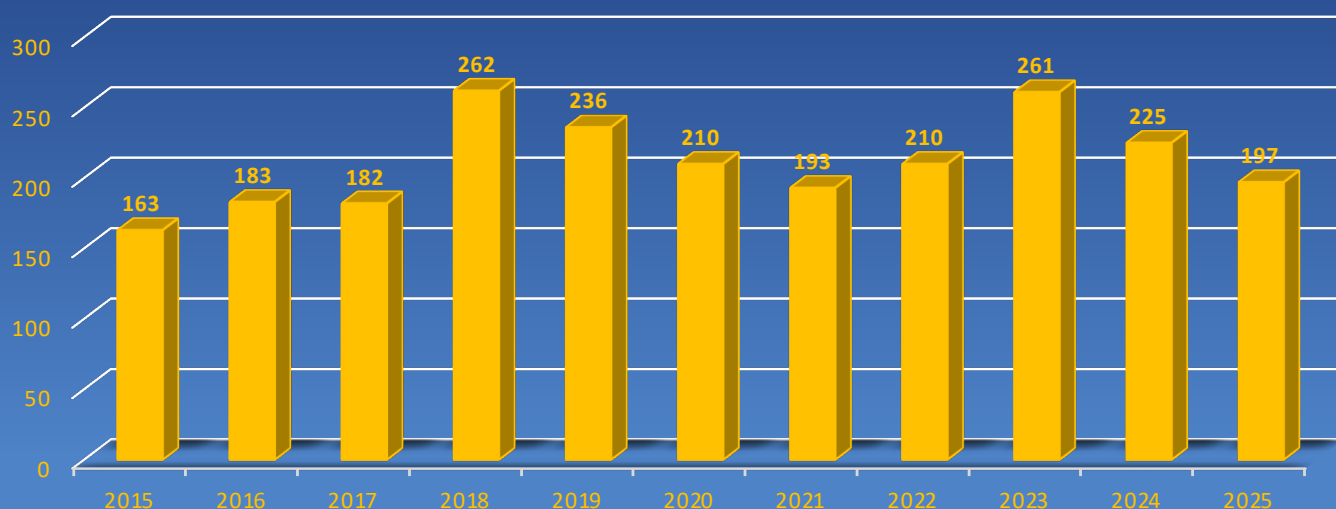
Der September verlief insgesamt durchzogen. Auch der Start in den Oktober und die Herbstferien boten die ganze Bandbreite alpiner Wetterverhältnisse: Sonne, Regen und erste Schneefälle, die zeitweise bis nach Malbun reichten.

In der letzten Betriebswoche zeigte sich das Wetter nochmals von seiner besten Seite. Bei wunderschönem Herbstwetter konnte ein einigermaßen guter Betrieb verzeichnet werden. Die Sommersaison wurde am Sonntag, 19. Oktober 2025, beendet.

Bericht der Geschäftsleitung

Sommersaison 2025 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2014 bis 2025 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- 2025 196'733.08 (-12,5 %)
- 2024 224'719.58

Fahrten

- 2025 28'761 (-15 %)
- 2024 33'821

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- 2025 196'733.08 (-10,4 %)
- 2020-2024 219'575.92

Fahrten im 5-Jahresvergleich

- 2025 28'761 (-10,6 %)
- 2020-2024 32'184

Umsatz im 10-Jahresvergleich

- 2025 196'733.08 (-7,3 %)
- 2015-2024 212'301.42

Fahrten im 10-Jahresvergleich

- 2024 28'761 (-6,5 %)
- 2015-2024 30'765

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2025/26

Während der Wintersaison kam es an einzelnen Betriebstagen aufgrund von Lawinengefahr und Sturm zu Einschränkungen. Die nachfolgende Übersicht dokumentiert die gemeldeten Ereignisse.

Datum	Lift / Anlage	Grund / Bemerkung
19.01.2026	Sareis, Täli	Lawinengefahr
20.01.2026	Täli	Lawinengefahr
03.02.2026	Sareis, Täli, Hochegg	Sturm
18.02.2026	Sareis	Piste 12 geöffnet
26.03.2026	Täli	Lawinengefahr & Sturm
26.03.2026	Sareis	Teilbetrieb aufgrund Sturm
27.03.2026	Täli	Lawinengefahr

Schneesituation und Pistenbetrieb

Die Wintersaison 2025/2026 war über weite Strecken von geringen natürlichen Schneemengen geprägt. Eine Ausnahme bildeten einzelne Schneefallperioden, während denen dann auch direkt erhöhte Lawinengefahr bestand. Diese Situation führte an einzelnen Tagen zu Einschränkungen oder Sperrungen von Anlagen und Pisten.

Besonders herausfordernd präsentierte sich die Situation auf der Sareiser Seite. Aufgrund der unzureichenden Schneelage war dort bis zum 18. Februar 2026 kein regulärer Skibetrieb möglich.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2025/26

Die Sesselbahn Sareis stand in diesem Zeitraum für Fussgänger sowie für den Schlittelbetrieb zur Verfügung. Am 18. Februar 2026 konnte die Piste 12 geöffnet und damit der Skibetrieb auf der Sareiser Seite ebenfalls aufgenommen werden.

Trotz der schwierigen Voraussetzungen gelang es den Mitarbeitenden der Beschneigung und des Pistenteams, die verfügbaren Schneemengen bestmöglich zu nutzen, und auf den geöffneten Pisten eine gute Pistenqualität sicherzustellen.

Dies erforderte einen hohen betrieblichen Einsatz sowie eine laufende Anpassung der Beschneigung und Pistenpräparierung auf Basis von Temperatur, Witterung und vorhandene Schneereserven.

Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2025/26 - Einige Kennzahlen im Überblick

	2025/26		2024/25
 Netto-Umsatz	2'735'716.62 CHF	- 9.1 %	(3'008'207.48 CHF)
 Anzahl Gäste	118'529	-4.7 %	(124'403)
 Anzahl Fahrten	1'075'717	-12.1 %	(1'223'321)
 Schneemenge	436 cm	- 8.6 %	(477 cm)
 Schneemenge	109 cm	- 37.4 %	(174 cm)
November und Dezember			

Sturmtage (Stillstand)

-  Täli: 1 Tag Sturm, 4 Tage Lawinengefahr
(Vorjahr 1 Tag Sturm, 1 Tag Lawinengefahr)
-  Hohegg: 1 Tag Sturm (Vorjahr 3,5 Tage Sturm)
-  Sareis: 1 Tage Sturm, 4 Tage Lawinengefahr
(Vorjahr 5,5 Tage)

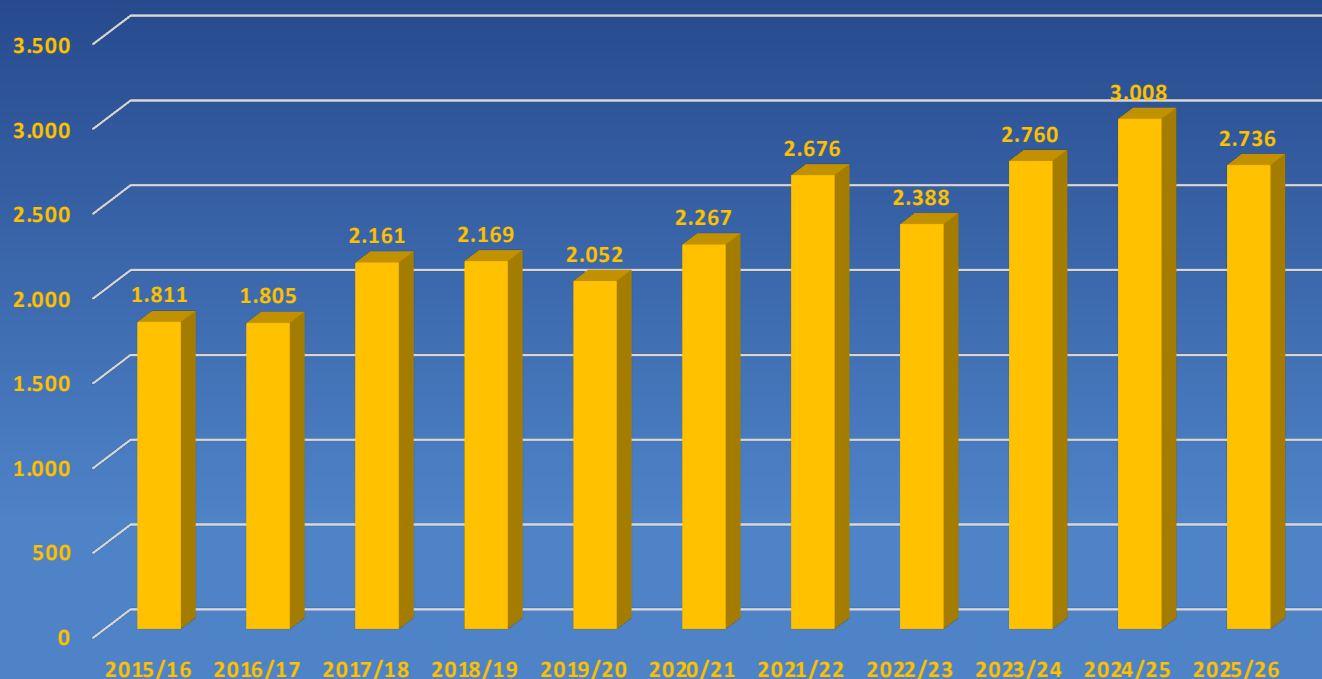
 Wasser für Beschneigung 85'949 m3 (Vorjahr 80'415 m3)



Bericht der Geschäftsleitung

Wintersaison 2025/26 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2015/16 bis 2025/26 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- 2025/26 2'735'716.08 (-9,1 %)
- 2024/25 3'008'207.48

Fahrten

- 2025/26 1.075.717 (-12,7 %)
- 2024/25 1.223.321

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- 2025/26 2'735'716.08 (+4,4 %)
- 2020/21 2'619'782.62
-2024/25

Fahrten im 5-Jahresvergleich

- 2025/26 1.075.717 (-4,6 %)
- 2020/21 1.128.075
-24/25

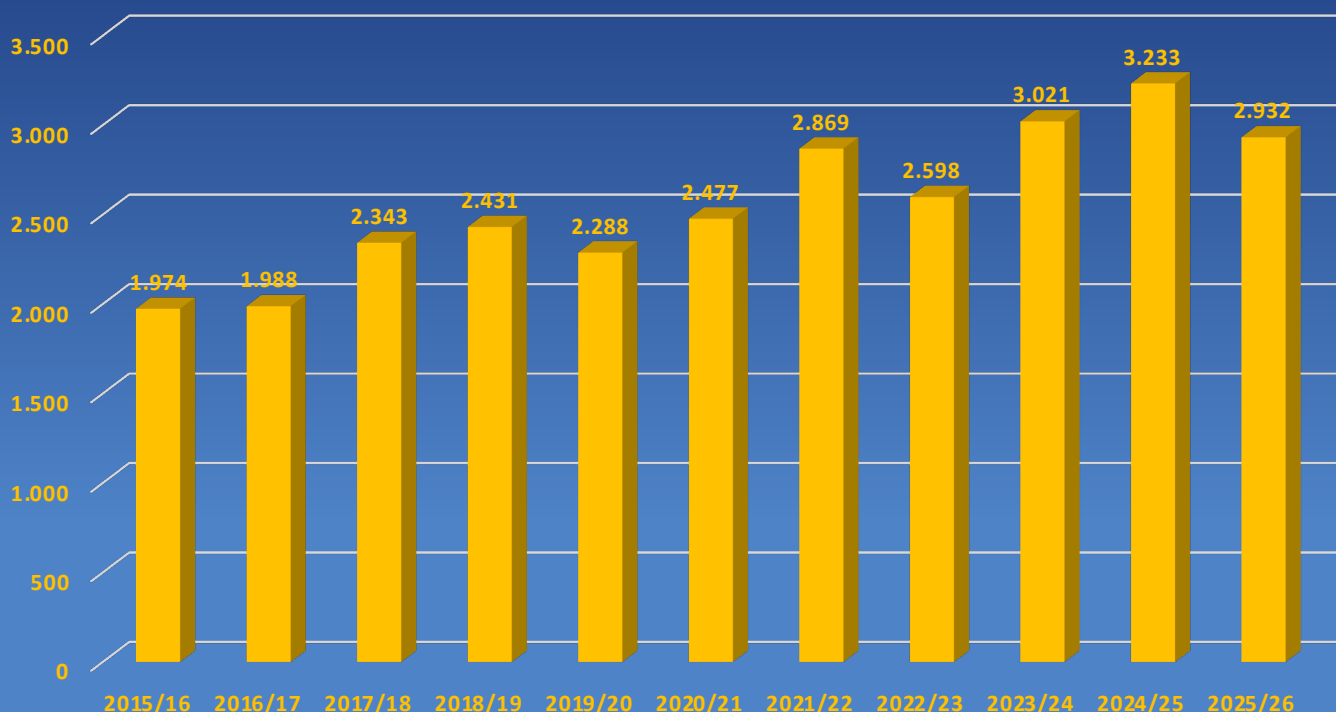
Umsatz im 10-Jahresvergleich

- 2025/26 2'735'716.08 (+24,8 %)
- 2020/22 2'192'107.16
-2024/25

Bericht der Geschäftsleitung

Gesamtsaison 2025/26 – Kennzahlen

Umsatzentwicklung 2015/16 bis 2025/26 in TSD CHF



Umsatz Netto in CHF

- 2025/26 2'932'449.70 (+9.3 %)
- 2024/25 3'232'927.06

Gäste/Ersteintritte

- 2025/26 147'290 (+6,4 %)
- 2023/24 158'224

Umsatz im 5-Jahresvergleich

- 2025/26 2'932'449.70 (+3.3 %)
- 2020/21 2'839'358.54
-2024/25

Gäste im 5-Jahresvergleich

- 2025/26 147'290 (-0,25 %)
- 2010/21 147'658
2024/25

Umsatz im 10-Jahresvergleich

- 2025/26 2'932'449.70 (+16.3 %)
- 2020/21 2'522'091.00
-2024/25

Bericht der Geschäftsleitung

Das Fazit des Geschäftsjahres 2025/26

Die Saison 2025/2026 erforderte ein hohes Mass an Flexibilität von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Refit der Sesselbahn Sareis war ein zentraler Meilenstein, führte aber zu einem verspäteten Start des eigentlichen Sommerbahnbetriebs.

Mit dem Bus-Shuttledienst im Juni und Juli wurde für die Gäste eine Übergangslösung angeboten, die allerdings teuer erkaufte werden musste, da die Einnahmen die Ausgaben nicht decken konnte.

Sowohl im Sommer als auch im Winter beeinflussten die alpinen Wetterverhältnisse den Betrieb überdurchschnittlich.

Die Wintersaison war insbesondere durch geringe natürliche Schneemengen, und zusätzlich in der wichtigsten Schneiphase von Wasserarmut und sehr mildem Wetter, geprägt. Gleichzeitig führten einzelne sehr starke Schneefallperioden zu Lawinengefahr und wetterbedingten Einschränkungen des Pistenangebots.

Dank des grossen Einsatzes des Beschneiungs- und Pistenteams konnte unter schwierigen Voraussetzungen auf den geöffneten Pisten eine gute Pistenqualität bereitgestellt werden. Die Sicherheit der Gäste und Mitarbeitenden stand bei sämtlichen betrieblichen Entscheidungen im Vordergrund.

Bericht der Geschäftsleitung

Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren Gästen, und hier insbesondere unseren Saisonkarteninhabern. Ihre Treue und Begeisterung für das Malbuntal zeigt sich Jahr für Jahr. Umso mehr freut es uns, wenn die Natur dies mit einer tollen Saison belohnt.

Unseren Aktionären und Partnern gilt es für ihre grosse Verbundenheit zu Malbun und zu den Bergbahnen zu danken.

Ohne die Kooperation der Trägergemeinden Triesenberg und Vaduz, sowie der Alpgenossenschaften Vaduz und Triesenberg, wäre die Weiterentwicklung der benötigten Infrastrukturen nicht möglich. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Unser Dank gebührt dem Landtag und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, welche die Bergbahnen nicht nur in der abgelaufenen Saison unterstützt hat, sondern weiterhin deren Zukunftsprojekte fördert.

Für die selbst bei schwierigen Verhältnissen hervorragenden Pisten, und den grossen Einsatzwillen mit dem Problemlösungen gesucht und gefunden werden, gehört der Beschneiungs- und Pistenmannschaft ein grosses Dankeschön. Die positive Arbeitseinstellung des gesamten Personals ermöglicht unseren Gästen das bestmögliche Skierlebnis. Persönliche Komplimente von Gästen werden von den Mitarbeitern entsprechend gerne entgegen genommen.

Abschliessend gilt unser Dank dem Verwaltungsrat für die vielen Stunden, welche unentgeltlich in die Verbesserung und Entwicklung der Bergbahnen Malbun AG, sowie in die Unterstützung der GL investiert werden, sowie die immer konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Malbun im Oktober 2026

Geschäftsleitung der Bergbahnen Malbun AG

Robert Büchel

Infrastrukturprojekte

Photovoltaik

Die Bergbahnen Malbun AG hat diesen Sommer im Zuge von Nachhaltigkeits-Projekten die Objekte „Schneeflucht“ und „malbi-park“ mit PVA-Anlagen ausgestattet.

Die nun errichteten PVA-Flächen sollen in Zukunft erfolgreich zur Stromversorgung des Restaurants Schneeflucht, sowie des Malbipark-Bistro im malbi-park, beitragen.

Damit erfüllt die BBM AG auch weitere Kriterien des Nachhaltigkeitsprogramms „Swisstainable“, bei dem die Bergbahnen Malbun AG seit 2024 Mitglied ist.

In einer Zeit, in der Gäste zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit legen, ein weiterer Baustein für eine gute Auslastung des Skigebiets.

<https://www.stv-fst.ch/nachhaltigkeit/kompetenzzentrum/swisstainable>



Infrastrukturprojekte

Garagierung Täli

Der Bau einer neuen Garage für ein Pistenfahrzeug und Lagerraum hat sich auf Grund von Umsetzungs- und Baurechtsfragen verzögert.

Geplant ist nach wie vor eine Garagierung für eine Pistenmaschine und dringend benötigte Lagerflächen. Damit wird – neben der Unterbringung einer Pistenmaschiene - dringend benötigter Stauraum für Ersatzteile, Werkzeuge, Schneezäune und sonstige Ausrüstung, die für den Betrieb und die Pflege der Wintersportinfrastruktur notwendig sind, geschaffen.

Ziel ist nun ein Baubeginn im Frühling / Sommer 2027.

Zweite Trasse Sareis

Es ist das Ziel der BBM, eine zweite Trasse von Sareis Bergstation zur Talstation zu erstellen.

Eine zweite Trasse ermöglicht die Trennung verschiedenster Zielgruppen und damit einhergehend ein erweitertes Angebot für unsere Gästegruppen.

Im Sommer kann eine zweite Trasse zum Beispiel von Bikern, Mountaincarts und Mountain Trotinetts genutzt werden. Damit hätte Malbun ein dringend benötigtes Zusatzangebot um die Gästezahlen im Sommer weiter zu erhöhen.

Durch die Trennung können sich auf der Haupttrasse Wanderer, gerade mit kleinen Kindern, oder sogar Kinderwagen, frei bewegen ohne Angst vor einer Kollision zu haben.

Im Winter dient eine zweite Trasse als permanente Schlittelstrecke. Ein Angebot das sehr oft nachgefragt wird.

Derzeit laufen bis Frühjahr 2027 die für eine UVP notwendigen Erhebungen.

Vorverkauf Saison- und Jahreskarten 2026/27

- Onlineverkauf (Homepage der BBM AG) 01.11. bis 04.12.2026
- Liechtenstein Center Vaduz 14.11. bis 04.12.2026
täglich 11.00 bis 17.00 Uhr
- Talstation Täli 23.11. bis 04.12.2026
Montag bis Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr

Saison- und Jahres- karten 2026/2027	Erwachsen VVK		Jug/Sen VVK		Kinder VVK	
Saisonkarte	529.-	484.-	396.-	357.-	289.-	256.-
Jahreskarte	600.-	547.-	341.-	305.-	322.-	290.-
Werktags- Saisonkarte	452.-	411.-	341.-	305.-	250.-	218.-

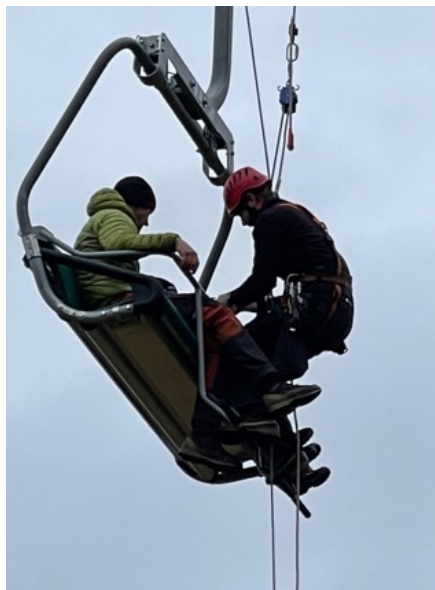
Familiensaisonkarte		VVK
2 Erwachsene + Kinder	1`489.-	1`399.-
1 Erwachsener + Kinder	982.-	917.-
Familiensaisonkarte		VVK
2 Erwachsene + Kinder	1`703.-	1`599.-
1 Erwachsener + Kinder	1`125.-	1`050.-

Organe der Bergbahnen Malbun AG

<u>Verwaltungsrat</u>	<i>seit</i>	<i>Amtsdauer</i>
Heinz Vogt, Triesen, Präsident	2018	2022 – 2026
Martin Risch, Vaduz, Vizepräsident	2017	2025 - 2029
Christoph Beck, Triesenberg	2017	2019 - 2027
Daniela Erne-Beck, Triesen	2024	2024 - 2028
Nadine Vogelsang, Schaan	2021	2025 - 2029
Norbert Biedermann, Balzers	2024	2024 - 2028
Patrik Beck, Triesenberg	2021	2025 - 2029
Silvio Wille, Balzers	2018	2022 – 2026

<u>Geschäftsleitung</u>	<i>seit</i>
Robert Büchel, Vaduz Vorsitzender der Geschäftsleitung	2020

<u>Revisionsstelle</u>	
AREVA AG, Vaduz	2014



Malbun. Zum Glück




MALBUN
BERGBAHNEN